

Donnerstag, 18. Juni 2026, Soester
Anzeiger / Soest

Baumpflanzaktion erinnert an Schmedt- mann



Eine Baumpflanzaktion zur Erinnerung
an Klaus Schmedtmann fand am
Wiesmannweg statt. © Umschalten in
der Energieversorgung

Soest – Klaus Schmedtmann stand
bis zu seinem Tod vor 3 Jahren für
den Erhalt von Bäumen und hat sich
vehement gegen unangemessenes
Abholzen gewandt. Lange Jahre war
er als sachkundiger Bürger für die
SPD im Ausschuss für Umwelt,
Natur und Klimaschutz und hat im
Arbeitskreis Bäume mitentschieden,
ob ein Baum gefällt werden musste
oder nicht. Auch für die Soester Bür-
gerschaft war er der Ansprechpart-
ner für Fälle von Baumfrevel. Zu-
sammen mit seiner Frau, Karin
Schmedtmann, entwarf er für die
Stadt Soest zur „neuen Baumschutz-

satzung 2006“ eine Broschüre mit dem Titel: „Was Sie über Bäume auf Privatgrundstücken wissen sollten“; sie ist mit dem Suchwort „Baumbroschüre“ heute noch auf der Internetseite der Stadt abrufbar.

Anlässlich seines Todes gab es einen Spendenaufruf für die Pflanzung eines Baumes zum Andenken an ihn. Die Spenden wurden auf das Vereinskonto des Vereins Umschalten in der Energieversorgung eingezahlt, und von ihm wurde bereits ein Baum im Rosengarten finanziert.

Mit dem restlichen Spendengeld wurden die Kommunalbetriebe Soest beauftragt, einen weiteren Baum zu pflanzen, auch zur Erinnerung an Klaus Schmedtmann. Dies ist nun geschehen, der Baum steht

am Wiesmannweg, am Eingang zum Kinderspielplatz. Mitglieder des Vereins und seine Witwe, Karin Schmedtmann (im Bild dritte von links), freuen sich über die Nachpflanzung.